

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 13.04.2023
Sitzung Nummer:	27 (FHLA/27/2023)
Sitzungsdauer:	17:00 - 19:17 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Patrick Puhlmann
Landrat

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Patrick Puhlmann

Mitglieder

Herr Arno Bausemer

Herr Mario Blasche

Herr Jörg Hellmuth

Herr Hennig von Katte von Lucke

Herr Klaus Schmotz

Herr Bernd Witt

Stellvertreter

Herr Ralf Berlin

Vertretung für Herrn Frank Wiese; anwesend ab 17.10
Uhr

Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

von der Verwaltung

Frau Annett Dehmel

Frau Susanne Hoppe

Herr René Tangelmann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Frank Wiese

von der Verwaltung

Herr Thomas Lötsch

Herr Sebastian Stoll

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde

- 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 25. Sitzung des Ausschusses vom 12.01.2023
 - 6 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 26. Sitzung des Ausschusses vom 01.02.2023
 - 7 Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan
Vorlage: 634/2023
 - 8 Einführung des Deutschlandtickets
-Vorlage wird nachgereicht-
Vorlage: 647/2023
 - 9 Zustimmung zur Annahme einer Spende - 2023
Vorlage: 624/2023
 - 10 Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetzes - Verlängerung des Optionszeitraumes
Vorlage: 648/2023
 - 11 Information zum Sachstand der Haushaltsgenehmigung 2023 des Landkreises Stendal
 - 12 Information zum Sachstand der Erarbeitung einer Liste der freiwilligen Leistungen im Landkreis Stendal
- Beschluss des Kreistages am 23.02.2023 zum Antrag der CDU-Fraktion -
 - 13 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellt fest:

- die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß,
- der Ausschuss ist beschlussfähig (siehe auch Seite 1 Anwesenheitsliste).

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 25. Sitzung des Ausschusses vom 12.01.2023

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 12.01.2023 zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja mehrh Enthaltung 1

zu TOP 6 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 26. Sitzung des Ausschusses vom 01.02.2023

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 01.02.2023 zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

**zu TOP 7 Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan
Vorlage: 634/2023**

Herr Tangelmann erläutert die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese ist im ebenfalls im Informationsportal des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 7 eingestellt.

Herr Witt fragt, ob die Rettungswachen personell abgedeckt werden können. Außerdem stellt er fest, dass die Einsatzzahlen um 21 % gestiegen sind. Gibt es dazu eine Erklärung und weitere Tendenz?

Herr Tangelmann antwortet, dass die Leistungserbringer auf den Ausbau der Rettungswachen hingewiesen wurden und darum gebeten wurden, die Personalakquise entsprechend durchzuführen.

In den letzten Jahren konnte beobachtet werden, dass die Einsatzzahlen steigen. Das hat unter anderem auch damit zu tun, dass die Bevölkerung älter wird.

Herr von Katte von Lucke hinterfragt, ob die Einsatzzahlen durch Corona angestiegen sind? Zudem möchte er wissen, ob für den Landkreis ein Kostenrisiko entstehen wird, wenn die Kostenträger nicht die kompletten Kosten übernehmen werden. Außerdem bittet er um Mitteilung der derzeitigen Personalvorhaltung der einzelnen Leistungserbringer.

Herr Tangelmann erläutert das Verfahren zur Kostenproblematik. Sobald die Kostenträger nicht die Kosten tragen, sind die Leistungserbringer in der Pflicht nach zu verhandeln. Sollte dann immer noch kein Benehmen hergestellt werden, ist der Landkreis in der Pflicht die Kosten in Form einer Satzung festzulegen. Dies wird dann in einer Normkontrollklage enden.

Eine Mitteilung zu den Zahlen des derzeit eingesetzten Personals der Leistungserbringer wird nachgereicht.

Herr Bausemer möchte wissen, warum die Kostenträger kein Benehmen zu den Kosten herstellen.

Herr Tangelmann antwortet, dass die Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes durch die Kostenträger anders gesehen wird.

Herr Bausemer möchte zudem wissen, ob bereits für jede Rettungswache, die DIN-gerecht erbaut werden soll, ein Grundstück erworben werden konnte.

Herr Tangelmann erklärt, dass noch nicht für alle Rettungswachen ein Grundstück erworben wurde. Man befindet sich allerdings überall in Gesprächen. Da der Landkreis dann als Grundstückseigentümer geführt wird, muss er für die Erschließungskosten aufkommen. Diese Kosten werden dann aber über die Kostenträger refinanziert.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

Ja mehrh Enthaltung 1

zu TOP 8 Einführung des Deutschlandtickets
-Vorlage wird nachgereicht-
Vorlage: 647/2023

Frau Dehmel erläutert die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese ist im ebenfalls im Informationsportal des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 8 eingestellt.

Herr Berlin fragt, ob Schüler mit einem 49€-Ticket den Schülerverkehr nutzen dürfen.

Frau Dehmel bejaht dies. Da das Deutschlandticket eine reguläre Fahrkarte darstellt, kann dies auch im Schülerverkehr genutzt werden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 9 Zustimmung zur Annahme einer Spende - 2023
Vorlage: 624/2023

Der Landrat erläutert die Vorlage.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 10 Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetzes - Verlängerung des Optionszeitraumes
Vorlage: 648/2023

Frau Hoppe erläutert die Vorlage.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 11 Information zum Sachstand der Haushaltsgenehmigung 2023 des Landkreises Stendal

Der Landrat informiert, dass am 11.04.2023 eine Beanstandung des Haushaltes für 2023 in der Verwaltung eingegangen ist. Er verliest das Schreiben.

Derzeit arbeitet man an einem Einsparungskonzept für Personal und für freiwillige Leistungen. Zudem wird ein Sonderkreistag am 25.05.2023 stattfinden.

Frau Hoppe ergänzt, dass es geplant ist am 04.05. im Kreistag unterschiedliche Änderungen zu beschließen. Nach diesen Beschlüssen wird dann der entsprechend angepasste Haushaltsplan erstellt und für den 25.05. vorbereitet.

Herr Bausemer fragt, ob für die Fraktionen nun wieder die Möglichkeit besteht, Änderungsanträge einzureichen.

Der Landrat antwortet, dass Anträge zu jedem Beschluss eingereicht werden können. Allerdings wird es durch die Verwaltung bereits Änderungsvorschläge geben. Diese sollten beachtet werden.

Herr Bausemer hinterfragt, ob auch eine Stelleneinsparung im Sozialamt eingeplant ist.

Der Landrat erläutert, dass die Vorschläge durch das Personalamt derzeit noch erarbeitet werden.

Herr Schmotz bittet um wörtliche Aufnahme im Protokoll:

„Die Entscheidung des Landesverwaltungsamtes bestätigt ja den Hinweis, ein Personalentwicklungskonzept zu erstellen.

Die auf Seite 6 aufgeführten Punkte sind ja Hinweise in welcher Richtung das Landesverwaltungsamt die Konsolidierungsmöglichkeiten sieht. Ausdrücklich sind die so genannten freiwilligen Aufgaben dort nicht erfasst. Wir müssen uns auch klar darüber sein, dass die freiwilligen Leistungen ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität in unterschiedlichen Richtungen im Landkreis sicheren. Unabhängig davon ist natürlich eine Konsolidierung für diesen Haushalt nicht einfach. Deshalb wäre es doch gut folgendes zu berechnen: Wie sind denn die Anteile an Aufwendungen und Erträgen für den sogenannten übertragenen und eigenen Wirkungskreis? So dass man dies auch dem Land gegenüber darlegen kann, welche Anteile die übertragenen Aufgaben des Landes bei uns aufwerfen. So kann man die nicht auskömmliche Finanzierung der Landkreise unterstreichen. Daher sollte dieses Verhältnis ermittelt werden.

Nun zu meinem zweiten Hinweis. Es gibt einen engen Zeitplan für die Erarbeitung der Konsolidierungsvorschläge. Ich bin mir nicht sicher, ob es sinnvoll ist, im schnellen Voranschreiben eine veränderte Situation zu schaffen, die dann möglicherweise genehmigungsfähig ist. Ich hielte es für angebracht hier Machbarkeit, Genauigkeit und Verständigkeit walten zu lassen. Bei dieser Situation kommt es auf 2 oder 3 Tage nicht drauf an.

Mein letzter Gedanke zu dem Thema „Mitgliedschaften“. Dies ist eine beliebte Beanstandung die Prüfungsinstitute. Die Mitgliedschaften die der Landkreis vorhält erzielen für den Landkreis oder eine Kommune auch einen Nutzen. Bevor man sich also von diesen Mitgliedschaften verabschiedet, muss man überlegen wie Aufwand und Nutzen im Verhältnis stehen.

Soweit erstmal meine Gedanken zu diesem Thema. Für eine Konsolidierung muss ich wissen, wo mein Konsolidierungsbereich ist und welchen Anteil man selbst an dem Gesamthaushalt trägt. Dazu trägt auch ein Personalentwicklungskonzept bei.“

Der Landrat spricht sich gegen eine weitere Verschiebung des Beschlusses aus. Sollte kein Beschluss bis zum 31.05. erfolgt sein, muss die Kreisumlage des Vorjahres genutzt werden. Alle anderen Punkte werden noch einmal geprüft.

Herr Hellmuth stellt fest, dass ein Personalentwicklungskonzept nun noch dringender wird. Analyse würde schon deutlich helfen. An Gebühren muss ebenfalls gearbeitet werden, wurde auch durch Rechnungsprüfer festgestellt.

- Beschluss des Kreistages am 23.02.2023 zum Antrag der CDU-Fraktion -

Der Landrat erläutert die ersten Ergebnisse anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese ist auch im Informationsportal des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 12 eingestellt. Am 11.04.2023 gab es dazu bereits eine Gesprächsrunde mit je einem Vertreter jeder Fraktion.

Es werden keine Fragen gestellt.

zu TOP 13 Anfragen und Anregungen

Herr Bausemer fragt, wie viele Verfahren im Dezember 2022 bezüglich eines Vertsoßes gegen die Verbrennungsverordnung geführt wurden und wie diese ausgegangen sind.

➔ Hierzu erfolgt eine schriftliche Antwort.

Da es keine Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung beendet.